

Fremde Impulse – denkmal aktiv im Ruhrgebiet

Anlässlich der Finissage der Wanderausstellung "Fremde Impulse – Baudenkmale im Ruhrgebiet" der Denkmalämter und Industriemuseen im Rheinland (LVR) und in Westfalen (LWL) am 21. November im LVR-Industriemuseum in Oberhausen präsentieren Schülerinnen und Schüler aus der Region Arbeiten zu den Themen Kulturtransfer und Strukturwandel.

Was sagen Baudenkmale über die Gegend aus, die man heute Ruhrgebiet nennt? Welche Einflüsse auf die Entwicklung des Ruhrgebiets sind bis heute erkennbar und an Gebäuden ablesbar? Welche Spuren von kulturellem Austausch sind erhalten? Dies sind Fragen, mit denen sich Schüler aus dem Ruhrgebiet im laufenden Schuljahr im Rahmen den "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und in dem von den Denkmalämtern im Rheinland (LVR) und in Westfalen (LWL) initiierten Themenfeld "Fremde Impulse – Baudenkmale im Ruhrgebiet" beschäftigen. Dabei werden ganz unterschiedliche Objekte in den Mittelpunkt der schulischen Auseinandersetzung gestellt:

Die Themenpalette reicht von Einflüssen auf den Wohnungsbau im 19. und 20. Jahrhundert in Dortmund (Fritz-Henßler-Berufskolleg, Dortmund), über die Beschäftigung mit dem Unternehmer Friedrich Harkort und der industriellen Entwicklung in der Region (Städtische Realschule Wetter), der Hörder Burg und dem Phönix-See (Studienseminar für Lehrämter an Schulen, Dortmund), über die Auseinandersetzung mit experimentellen Architekturideen der 1960er Jahre am Beispiel der Grund- und Hauptschule von Hans Scharoun und dem Ensemble der Wohnhügel der Stuttgarter Architekten Peter Faller, Fritz Frey und Hermann Schröder in Marl (die Insel – VHS Marl), bis hin zu einem Kulturrundgang auf der Basis von QR-Codes zu ausgewählten Baudenkmalen in Dortmund (Gymnasium an der Schweizer Alle, Dortmund).

Veranstaltungsort und Zeit:

LVR-Industriemuseum, Schauplatz Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen
Internet: www.industriemuseum.lvr.de

21. November 2010, 11:30 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen vor Ort für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

Informationen für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Susanne Braun
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. (0228) 9091-450
Fax (0228) 9091-109
E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de
Internet: www.denkmal-aktiv.de

